

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 11. Dezember 2007 in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 5. Dezember 2007 mittels Kurrende und e-mail

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. gf. GR Rosa BAUER | 2. gf. GR Willibald LATZEL |
| 3. gf. GR Martin KERNREITER | 4. GR Bernhard SCHILLING |
| 5. GR Hedwig KROPFENBERGER | 6. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 7. GR Ing. Walter NITSCH | 8. GR Dr. Irene PREIS |
| 9. GR Harald REISENAUER | 10. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT |
| 11. GR Walter STUTTNER | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Franz FORSTER | 14. GR Elisabeth PROHASKA |
| 15. GR René SELLMEISTER | 16. GR Johann STREM |
| 17. GR Anton VIZRAL | 18. GR Josef ULRICH |
| 19. GR Dr. Ursula WILK | |

Entschuldigt waren:

1. gf. GR Dr. Günter TRETENHAHN
2. gf. GR Franz SAUER
3. GR Gabriele ERNSTHOFER
4. GR Barbara LINTNER

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 18 bis 21.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2007
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Neufassung der Verordnung über die Hundeabgabe
7. Änderung der Kanalabgabenordnung der MG Bisamberg für die KG Bisamberg und die KG Klein-Engersdorf
8. Genehmigung des Voranschlags 2008, des mittelfristigen Finanzplanes, der Abgabenerhebungsbesätze, des Dienstpostenplanes und der Darlehensaufnahmen 2008
9. 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes
10. Grundstücksangelegenheiten – Übernahme ins Öffentliche Gut
11. Entwidmung von Öffentlichem Gut - Verordnung
12. Ermächtigung des Bürgermeister zum Verkauf von Teilflächen in der KG Bisamberg
13. Auftragsvergaben
14. Genehmigung von Subventionen
15. Genehmigung von Heizkostenzuschüssen
16. Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung
17. Genehmigung von Zuschüssen zur Fassadenverschönerung

Nicht öffentliche Sitzung:

18. Genehmigung von Kanalbenützungsgebührenermäßigungen
19. Gewährung von Belohnungen
20. Genehmigung eines Dienstvertrages
21. Einverständliche Auflösung von Dienstverhältnissen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GGR Dr. Trettenhahn, GGR Sauer, GR Lintner und GR Ernsthofer sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2007

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll vom 12.11.2007 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Von den 4.390 versendeten Fragebögen an die Bevölkerung gab es einen erfreulichen Rücklauf von 1.500 Stück, das entspricht 34 %. Die Auswertung läuft zur Zeit und Ende Jänner 2008 wird es eine Infoveranstaltung geben.

Nachdem die Marktgemeinde Bisamberg das Geschäftslokal von Frau Mössl angekauft hat, gab es wieder Kontakt mit Herrn Lenz, dessen Angebotslegung nach wie vor ausständig ist. Der Bescheid über die Genehmigung des Verkaufs der Grundstücke in der Franz Zeillergasse an die Gedesag ist eingelangt.

Eine aktualisierte Infobroschüre über die Marktgemeinde Bisamberg geht dieser Tage an alle Haushalte. Das Druckwerk wurde über Inserateeinschaltungen finanziert.

Der 1. FC stellt leider verspätet für diese Sitzung ein Subventionsansuchen für 2008.

Im Frühjahr soll eine Rampe am Eingang zur Schloss-VH errichtet werden.

Für den Betrieb und die Einrichtung des BIHAXI erhalten die Gemeinden Bisamberg und Hagenbrunn gemeinsam eine Förderung von € 111.000,--.

Im FF Haus Bisamberg steht eine Fensterreparatur in Höhe von ca. € 1.000,-- an.

Die FF Klein-Engersdorf ist an Frau Bürgermeister bezüglich der Anschaffung eines RLF, wie es voriges Jahr für Bisamberg angekauft wurde, herangetreten. Da ein Angebot über € 360.000 vorliegt und nächstes Jahr der Budgetschwerpunkt auf dem AZB liegt, wurden und werden Gespräche mit beiden Kommandos über das Ausrüstungserfordernis der Marktgemeinde geführt. Jedenfalls ist Frau Bürgermeister nicht bereit für die Sicherung des neuen S1-Tunnels der ASFINAG spezielle Ausrüstung anzuschaffen.

Im Kindergarten läuft zur Zeit die Einschreibung, diesmal einschließlich der 2 ½ Jährigen, die laut NÖ Kindergartengesetz ab Herbst 2008 betreut werden sollen. Zur Lösung des erhöhten Raumbedarfs werden vom Land NÖ Fördermittel aufgestockt. Nach abgeschlossener Bedarfserhebung wird die Gemeinde entsprechende Maßnahmen treffen.

Wie bekannt sind in der HS Langenzersdorf Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Kostenschätzung liegt bei € 3,0 Mio, weshalb eine steuergünstige Variante vom Obmann der Schulgemeinde vorgeschlagen wurde. Da ein Kauf- und ein Mietvertrag zu kurzfristig vor Beschlussfassung vorgelegt wurden und laut Dr. Kunert noch einige Punkte zu verhandeln sind, gibt es vorläufig nur eine grundsätzliche Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen.

Frau Bürgermeister bringt die ab 2008 geltende Friedhofsordnung zur Kenntnis.

Für die Weihnachtsfeier am 18.12.2007 sind Einladungen ergangen und am 24.12.2007 bringen die Sternreiter wieder um 12:00 Uhr des Friedenslicht.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht

GGR Kernreiter erkundigt sich, ob der Kindergartenzubau nur von den Anmeldungen dieses ersten Jahres abhängig sein wird. Frau Bürgermeister weist darauf hin, dass die Geburtenzahl gegeben sei und bei Führung von Familiengruppen auch Ausbaubedarf bestehen wird. Für Übergangslösungen könnte man einen ebenfalls geförderten „Containerbetrieb“ einrichten.

GR Sellmeister fragt an, ob das RLF für die FF Klein-Engersdorf laut Land NÖ notwendig sei. Frau Bürgermeister erklärt, dass die Marktgemeinde Bisamberg gemäß NÖ Mindestausrüstungsverordnung ausreichend ausgestattet ist.

Aufgrund Interesses von GR Strem wird festgehalten, dass die Auswertung der Fragebögen allen Fraktionen auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Prohaska, verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung in der Marktgemeinde Bisamberg am 23.11.2007 in dem u.a. empfohlen wird, Probleme mit dem neuen Buchhaltungsprogramm zu protokollieren.

Eine 2. Prüfung fand ebenfalls am 23.11.2007 in der Volksschule Bisamberg statt.

Es folgt eine kurze Erläuterung von Herrn Vizebürgermeister über laufende Wartungsarbeiten an der EDV-Anlage der Volksschule.

Abschließend dankt Obfrau GR Prohaska dem GR für die gute Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Neufassung der Verordnung über die Hundeabgabe

Frau Bürgermeister erläutert den Reinigungsaufwand für verschmutzte öffentliche Anlagen. GR Strem schlägt die Einhebung von zusätzlich €1,- vor und würde den Hundebesitzern Kotsammelsäcke mitliefern.

Antrag: Neufassung der Verordnung über die Hundeabgabe

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Neufassung der Verordnung über die Hundeabgabe

In der Marktgemeinde Bisamberg (KG Bisamberg und KG Klein-Engersdorf) wird gemäß dem NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702-6, eine Hundeabgabe für alle Hunde eingehoben.

Die Hundeabgabe beträgt für jeden Nutzhund	€	6,54
für die übrigen Hunde wird sie mit	€	32,00

jährlich mit Wirksamkeit ab 1.Jänner 2008 festgesetzt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Änderung der Kanalabgabenordnung der MG Bisamberg für die KG Bisamberg und die KG Klein-Engersdorf

Frau Bürgermeister weist darauf hin, dass die Kanalgebühren seit 1997 unverändert sind, und die Aufwertung seither 21,5 % betrage. Laut Land NÖ ist für Abgabenverordnungen keine automatische Indexanpassung möglich. Es wurde jedoch beim Finanzierungsgespräch für das AZB eine Abgabenerhöhung von 15 % empfohlen.

Die geplante Erhöhung ab 2008 beträgt 12,5 %. Für ein durchschnittliches Haus mit 180 m² Berechnungsfläche (2 angeschl. Geschoße) beläuft sich die Kanalgebühr neu auf € 392,04 jährlich statt bisher € 348,50.

GR Prohaska hält regelmäßige Abgabenerhöhungen alle 5 Jahre für besser. Auch GGR Kernreiter wäre für Indexanpassung.

Antrag: Änderung der Kanalabgabenordnung der MG Bisamberg für die KG Bisamberg und die KG Klein-Engersdorf

Seit der Neufassung der Kanalabgabenordnung der MG Bisamberg in der Gemeinderats-sitzung vom 17.12.1996 gab es keine Anpassung der Einheitssätze für Kanaleinmündungs-abgaben und Kanalbenutzungsgebühren. Die Erhöhung der Einheitssätze per 1. Jänner 2008 beträgt ca. 12,5 %.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

**Änderung der KANALABGABENORDNUNG der Marktgemeinde Bisamberg für die
KG Bisamberg und die KG Klein-Engersdorf
§ 1**

**A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen
Mischwasserkanal**

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wird gemäß § 3 Abs.3 des NÖ Kanalgesetzes 1977, LGBl.8230-6, mit 3,92 % v.H. der auf einen Längener entfallenden Baukosten (€ 298,24), das sind **€ 11,70**, festgesetzt.
- (2) Gemäß §6 Abs.2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von € 1.429.447 und eine Gesamtlänge des Mischwasserkanals von 4.793 lfm zugrundegelegt.

**B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen
Schmutzwasserkanal**

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs.3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 4,92 % v.H. der auf einen Längener entfallenden Baukosten (€ 176,98), das sind **€ 8,70**, festgesetzt.
- (2) Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 4.638.804 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von 26.211 lfm zugrundegelegt.

**C. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen
Regenwasserkanal**

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs.3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit 2,57 % v.H. der auf einen Längener entfallenden Baukosten (€ 241,34), das sind **€ 6,20**, festgesetzt.
- (2) Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine Baukostensumme von € 2.823.443 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von 11.699 lfm zugrundegelegt.

§ 4

**Kanalbenützungsgebühren für den
Mischwasser-, den Schmutzwasser- und
den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal (Trennsystem)**

- (1) Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
- (2) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird

- a) beim Mischwasserkanal
der Einheitssatz mit € 1,80
- b) beim Schmutzwasserkanal
der Einheitssatz mit € 1,80
- c) beim Schmutz- und Regenwasserkanal
(Trennsystem)
der Einheitssatz mit € 1,80

festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	18 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	3	GR Ulrich,GR Vizral,GR Dr.Wilk

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Genehmigung des Voranschlages 2008, des mittelfristigen Finanzplanes, der Abgabenhebesätze, des Dienstpostenplanes und der Darlehensaufnahmen 2008

Frau Bürgermeister erläutert die Budgetzahlen 2008, die für den Ordentlichen Haushalt € 6.352.300 und für den Außerordentlichen Haushalt € 3.388.800 betragen.
Nachdem es keine Fragen zum VA 2008 gibt erfolgt die Abstimmung.

Antrag: Genehmigung des Voranschlages 2008, des mittelfristigen Finanzplanes, der Abgabenhebesätze, des Dienstpostenplanes und der Darlehensaufnahmen 2008

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der mittelfristige Finanzplan und der Voranschlag 2008, die Abgabenhebesätze, der Dienstpostenplan und die Darlehensaufnahmen werden genehmigt.

Erinnerungen zum Voranschlag 2008 wurden keine abgegeben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	18 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	3	GR Ulrich,GR Vizral, GR Dr.Wilk

Tagesordnungspunkt Nr. 9: 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Antrag: Verordnung über die 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG. Bisamberg

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes lag vom 2. 10. bis 13.11.2007 zur allgemeinen Einsicht auf. Zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes wurden drei Stellungnahmen eingebracht, die vor Beschlussfassung erörtert wurden.

Dem Antrag, das an die Umwidmung angrenzende Grundstück Nr. 746/1 in diese 7. Änderung des Flächenwidmungsplanes aufzunehmen, sowie dem Wunsch nur maximal 2 Wohneinheiten pro Bauplatz zuzulassen, wurde entsprochen, ebenso wurde die Verbauungsdichte nicht verändert.

Unter Hinweis auf das ausgestellte Gutachten der NÖ. Landesregierung und die Beschlussempfehlung vom Raumplaner DI. Dr. Luzian Paula wolle der Gemeinderat beschließen:

V e r o r d n u n g

§ 1 Flächenwidmungsplan

Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000 i.d.g.F. wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die KG. BISAMBERG (7. Änderung), dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

Die in § 1 angeführte und von DI. Dr. techn. Luzian Paula, Ingenierkonsulent für Raumplanung und Raumordnung unter Zl. 07128/F7/07 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Grundstücksangelegenheiten – Übernahme ins Öffentliche Gut

Antrag: Grundstücksangelegenheiten - Übernahme ins öffentliche Gut (Kleinengersdorf, Waldstraße)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 995 vom 15.12.2006 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Albin Rentenberger, wird die Teilflächen „3“ im Ausmaß von 60 m² des Grundstückes Nr. 426/8 inliegend in der EZ. 182 Grundbuch Kleinengersdorf, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten und mit dem Gst.Nr. 1014/3 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Entwidmung von Öffentlichem Gut - Verordnung

Antrag: Entwidmung von öffentlichem Gut (Grünland in der KG. Bisamberg), Verordnung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Verordnung

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Landesstraßengesetzes 1999, LGBl. Nr. 8500 i.d.g.F. wird eine Teilfläche von 342 m² des Gst.Nr. 1489 Weg und eine Teilfläche von 11 m² des Grundstückes Nr. 1535 Weg beide inliegend in der EZ. 1498 Grundbuch 11023 Bisamberg (Eigentümer: Marktgemeinde Bisamberg, Öffentliches Gut) soll, entsprechend dem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Hubert Leissler, GZ. 20108 als öffentliches Gut entwidmet und in das Privateigentum der Marktgemeinde Bisamberg übernommen.

Begründung:

Im Zuge der Kommissierung wurden die Wegparzellen 1489 und 1535 geschaffen und dienen u.a. auch für die Erschließung der Grundstücke Nr. 1538, 1539, 375/2, 378/3 KG.Bisamberg.

Hinsichtlich dieser Grundstücke fand eine Grundstücksarrondierung statt und ist nunmehr ein Zufahrtsweg nicht mehr erforderlich.

Die angeführten Teilflächen dienen nicht mehr dem öffentlichen Verkehr.

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Ermächtigung des Bürgermeister zum Verkauf von Teilflächen in der KG Bisamberg

GGR Kernreiter erklärt vor der Abstimmung grundsätzlich für den Verkauf zu sein, doch sei der Kaufpreis von € 8,- nicht akzeptabel.

Antrag: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf von Teilflächen in der KG. Bisamberg (Kaufvertrag mit Mag. Ing. Friedrich Blaha)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt an Herrn Mag. Ing. Friedrich Blaha, Kaufmann, 2100 Bisamberg, Kleinengersdorfer Straße 100 die durch Unterteilung des Gst.Nr. 1489 inliegend in der EZ. 1498 Grundbuch Bisamberg neu entstandene Teilfläche „1“ im Ausmaß von 342 m² und durch Unterteilung des Gst.Nr. 1535 inliegend in der EZ. 1498 gleiches Grundbuch neu entstandene Teilfläche „2“ im Ausmaß von 11 m² somit insgesamt 353 m² zu einem m²Preis von € 8,- ergibt einen Gesamtkaufpreis von € 2.824,-, zu verkaufen.

Frau Bürgermeister wird ermächtigt, einen Kaufvertrag hinsichtlich der oben angeführten Teilflächen zu einem Kaufpreis von € 2.824,- abzuschließen.

Die grundbücherliche Eintragung dieses Rechtsgeschäftes erfolgt gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	15 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	5	Gesamte Fraktion
	GRÜNE	1	GR Schilling
	ULB		

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Auftragsvergaben

AL Stöckl informiert über die Auswirkungen und Vorteile der geplanten Abfertigungs-vorsorge-Versicherungen.

Antrag: Auftragsvergaben

27 Dienstnehmer der Marktgemeinde Bisamberg befinden sich Ende 2007 im System der „Abfertigung alt“, das bedeutet unregelmäßig anfallende, hohe Belastungen für das Budget.

Deshalb sollen die Abfertigungsansprüche in regelmäßigen, kalkulierbaren Beträgen angespart werden. Diese Möglichkeit bieten **Abfertigungsvorsorge**-Versicherungen. Ein weiterer Vorteil der Ansparung von Abfertigungsansprüchen liegt im steuerfreien Zinsertrag für die bezahlten Prämien. Dadurch sinkt der tatsächlich aus dem Gemeindehaushalt zu finanzierende Anteil.

Es wurden Angebote folgender Versicherungsunternehmen eingeholt und verglichen.

- Die Finanzdienstleister, 9020 Klagenfurt
- Raiffeisen Versicherungs- und Bauspar Agentur GmbH, 1010 Wien
- GENERALI Versicherung AG, 1010 Wien

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der vorliegenden Angebote wurde die Firma Raiffeisen Versicherungs- und Bauspar Agentur GmbH, 1010 Wien; als Bestbieter ermittelt.

Basierend auf obigem Angebotsvergleich wurde ein detailliertes Offert für die Abfertigungsauslagerungsversicherung von 21 Dienstnehmern ab 1. Jänner 2008 erstellt.

Für 6 Dienstnehmer, die 2008 und 2009 in Pension gehen werden, wurde ein getrenntes Modell für die Abfertigungsvorfinanzierung errechnet.

Die beiden Angebote sind Bestandteil dieses Antrages.

Die Marktgemeinde Bisamberg schließt mit der **Raiffeisen Versicherungs- und Bauspar Agentur GmbH**, 1010 Wien; eine Abfertigungsauslagerungsversicherung für 21 Dienstnehmer und eine Abfertigungsrückdeckungsversicherung für 6 Dienstnehmer ab.

Die Jahresprämien betragen per 1.1.2008

Auslagerungsversicherung	€ 33.082,69
Rückdeckungsversicherung	€ 14.754,34
Gesamte Jahresprämie	€ 47.837,03

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/010000-581100	
	Kredit lt. VA 2008:	50.000	€
	Kreditrest:	50.000	€
	Vergabekosten:	47.837,03	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Genehmigung von Subventionen

Antrag 14a: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Den beiden **Seniorenverbänden** in Bisamberg werden für das Jahr 2008 über Ansuchen entsprechend ihrer Mitgliederzahl folgende Subventionen gewährt:

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Bisamberg € 2.160,--
 Penionistenverband Österreichs, Ortgr. Bisamberg € 810,--

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/061000-7570000	€
	Kredit lt. VA: 2008	5.500	€
	Kreditrest:	5.500	€
	Vergabekosten:	2.970	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 14b: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Pfarre Bisamberg beabsichtigt die umfangreiche **Sanierung des Kirchturms** der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, die laut Schätzung € 145.000,-- kosten wird. Die Renovierung wird in zwei Etappen in den Jahren 2008 und 2009 erfolgen.

Laut Finanzplanung sollen die Kosten zu je einem Drittel von der Erzdiözese, von der Pfarre und aus Spendengeldern bzw. Subventionen gedeckt werden. Die Pfarre ersucht um finanzielle Unterstützung.

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt für Renovierungsarbeiten des Kirchturms eine Subvention 2008 in der Höhe von **€ 7.000,--**.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-777000	€
	Kredit lt. VA: 2008	8.000	€
	Kreditrest:	8.000	€
	Vergabekosten:	7.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 14c: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Evangelischen Pfarrgemeinde Korneuburg** wird für die Sanierung der Unterkirche in Korneuburg eine Subvention in Höhe von **€ 700,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/390000-777000	€
	Kredit lt. VA: 2008	8.000	€
	Kreditrest:	1.000	€

	Vergabekosten:	700	€
--	----------------	-----	---

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen	

Antrag 14d: Genehmigung von Subventionen

In den Einrichtungen Oberrohrbach der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg werden zwei Anvertraute aus Bisamberg betreut.

Im Jahr 2004 wurde zuletzt anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg eine Subvention in Höhe von € 1.000,- gewährt. Seit 2006 übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg anteilige Kreditannuitäten in Höhe von jährlich € 1.700,-.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Antrages vom 21.5.2007 und obigen Sachverhaltes wird der **Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg** für die **Jahre 2005 bis 2008** eine Subvention von **€ 1.000,-** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/439000-729000	
	Kreditrest VA 2007:	1.030	
	Vergabekosten:	1.000	€

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen	

Antrag 14e: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Musikkapelle Bisamberg** wird über Ansuchen für das Jahr 2008 eine Subvention in der Höhe von **€ 1.800,-** zum Ankauf einer großen Trommel gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/321000/757000	
	Kredit lt. VA 2008:	1.800	€
	Kreditrest:	1.800	€
	Vergabekosten:	1.800	€

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen	

Antrag 14f: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens vom 12.9.2007 wird der **SportUNION** Bisamberg für 2008 eine Subvention in Höhe von **€ 4.000,--** für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb der Volleyballmannschaften gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	€
	Kredit lt. VA 2008:	14.500	€
	Kreditrest:	14.500	€
	Vergabekosten:	4.000	€

Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 14g: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens vom 14.11.2007 wird dem Verein "Bisamberger **Dorfjugend**" eine Subvention für 2008 in der Höhe von € 600,-- gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/259000-757000	€
	Kredit lt. VA: 2008	2.500	€
	Kreditrest:	2.500	€
	Vergabekosten:	600,--	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Genehmigung von Heizkostenzuschüssen

Antrag: Genehmigung von Heizkostenzuschüssen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Bezieher von Pensionen mit Ausgleichszulage, Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe erhalten einmalig je Haushalt eine **HEIZKOSTENBEIHILFE** von **€ 100,--** aus Mitteln des Budgetansatzes „Behebung von Notständen“, sofern deren monatliches Einkommen ab 1.1.2007 von € 726,-- für Alleinstehende bzw. € 1.091,14 (brutto) für Ehepaare nicht überschritten wurde (ausgenommen Sonderzahlungen).

Da die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach ASVG voraussichtlich ab 1. Jänner 2008 angehoben werden, gelten ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen.

Anträge können vom 1.1.2008 bis 31.3.2008 bei der Marktgemeinde Bisamberg in den Amtsstunden eingebracht werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 16: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Antrag: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herrn DI Thomas **HINTERSTOISSER** wird über Ansuchen für die Errichtung einer Solaranlage (Warmwasser) des Hauses in 2102 Bisamberg , **Franz Zeillergasse 24**, ein Zuschuss in der Höhe von **€ 750,-** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 17: Genehmigung von Zuschüssen zur Fassadenverschönerung

Antrag: Genehmigung von Zuschüssen zur Fassadenverschönerung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herrn Wolfgang **SPRINGER** wird über Ansuchen für die Renovierung der zum öffentlichen Gut gerichteten Fassade seines Hauses in 2102 Bisamberg, **ZÖCHGASSE 11**, ein Zuschuss in der Höhe von **€ 350,-** gewährt. Die Bedingungen sind erfüllt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Vor Eingang in die nicht öffentliche Tagesordnung dankt Frau Bürgermeisterin Frau Huber für die Erstellung des VA 2008 als Leiterin der Buchhaltung.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 18 bis 21) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 21:55 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

Martin Kernreiter
gf. Gemeinderat

Franz Sauer
gf. Gemeinderat

Josef Ulrich
Gemeinderat